

# Wasserleitungsersatz Zelgli

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner

## Zeitlicher Ablauf

Aufgrund diverser zeitlichen Verzögerungen bei der ersten Etappe (Homburgstrasse) wird ab dem 3. Juli direkt mit der Etappe Grundstrasse begonnen. Ziel ist es, den Ersatz der Wasserleitung in der Grundstrasse in den Sommerferien abzuschliessen. Bei einem reibungslosen Ablauf und wenn es das Wetter erlaubt, sollte diese Etappe bis ca. Mitte August abgeschlossen sein. Zudem wird die Tragschichtsanierung in der Homburgstrasse bis in etwa zur selben Zeit erstellt sein. Nach Beenden der Arbeiten in der Homburg- und Grundstrasse wird mit den Arbeiten im Zelgliring weitergefahren.

## Provisorischer Trinkwasseranschluss

Während der Zeit der Bauarbeiten wird ein Wasserleitungsprovisorium durch den Brunnenmeister erstellt. Auf diese Weise ist die Wasserversorgung während des Baus sichergestellt und muss nur in Ausnahmefällen, wie z.B. umhängen an die neue Wasserleitung, kurz unterbrochen werden.

## Kehrrichtabfuhr

Die Kehricht- und Grüngutentsorgung ist auch während des Baus gewährleistet. Sie können Schwarzkehricht und Grüngut an den ordentlichen Abholtagen bis 7.00 Uhr am Strassenrand deponieren.

## Verkehr

Die Zufahrt zu den Liegenschaften wird während der Bauzeit erschwert sein. Der Bus verkehrt über die Eggstrasse. Tagsüber ist damit zu rechnen, dass die Grundstrasse komplett gesperrt ist. Privatfahrzeuge sind daher vor 07:00 Uhr ausserhalb der Baustelle zu parkieren. Am Abend wird die Strasse nach Möglichkeit einspurig für die Anwohner befahrbar sein. Die Zufahrt auf private Parkplätze wird jedoch zeitweise auch nachts nicht möglich sein. Die Unternehmer werden angehalten, die Einschränkungen für die Anwohner so kurz als möglich zu halten. Während der Bauzeit im oberen Teil der Grundstrasse, ab Gasenbrunnen bis ca. Kreuzung Homburgstrasse, wird diese komplett gesperrt. Die Zufahrt wird während dieser Zeit nur von der Station Lampenberg-Ramlinsburg her möglich sein.

## Ersatz der Hausanschlussleitungen

Ob die Sanierung der privaten Hausanschlussleitung nötig ist, wird durch den Brunnenmeister individuell beurteilt und eine Empfehlung abgegeben. Die Beurteilung erfolgt, sobald der Brunnenmeister diese optisch beurteilen kann (Aufgrabungen, Sondagegraben, Hauseinführung). Fällt der Entschluss zum Ersatz der Hausanschlussleitung, ist der Liegenschaftsbesitzer angehalten, baldmöglichst die Aufträge zu erteilen, damit der Bauvorgang nach Möglichkeit nicht eingeschränkt wird. Grundsätzlich steht es dem Liegenschaftsbesitzer frei, welche Firmen er für den Ersatz seines Hausanschlusses beauftragt. Die vor Ort tätigen Unternehmungen erstellen Ihnen ebenfalls gerne eine entsprechende Offerte (Baumeisterarbeiten: Ziegler AG, Trinkwasser Anschluss: Lissag AG oder Meyer Haustechnik GmbH). Innerhalb des Strassenraumes können Sie von den gleichen Leistungspreisen des Baumeisters profitieren, welche die Gemeinde für den Ersatz der Hauptleitungen vertraglich vereinbart hat. Offerten für Arbeiten auf den Privatparzellen werden den individuellen Gegebenheiten entsprechend ausgearbeitet.

## Gebäudeerdung

Durch den Umstand, dass früher die Erdung der Gebäude meistens über die aus Gusseisen bestehende Wasserleitung erfolgte, muss bei einem Neubau der Wasserleitungen ein Erdungsband eingelegt werden. An diesem müssen die privaten Liegenschaften mit einem Erdungskabel angeschlossen werden. Die EBL hat ein entsprechendes Erdungskonzept erstellt. Die Arbeiten für die Erdungsmassnahmen werden durch den Brunnenmeister ausgeführt. Bei Hausanschlüssen welche nicht erneuert werden, wird die Erdung vom bestehenden Hausanschluss abgenommen und an das neue Erdungsband angeschlossen. Hausanschlüsse, die ersetzt werden, werden über ein neues Erdungskabel bis ins Gebäude angeschlossen. Die entstehenden Kosten für den Anschluss an das neue Erdungsband werden den Liegenschaftsbesitzern in Rechnung gestellt.

### **Rissprotokollierung**

Während der Bauzeit wird unter anderem schweres Verdichtungsgerät eingesetzt. Um mögliche Schäden an Gebäuden und sekundären Bauteilen privater Liegenschaften feststellen zu können, liess die Bauherrschaft an den Gebäuden, Parkplätzen etc. ein Rissprotokoll erstellen. Die Rissprotokollierung wurde durch die Firma Jauslin + Stebler AG abgeschlossen. Jeder Hauseigentümer erhält eine Kopie dieses Protokolls.

### **Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern**

Durch den Umstand, dass Teile der Randsteine ersetzt werden und eine Deckbelagssanierung erfolgt, bitten wir die Hauseigentümer, ihre Bäume, Sträucher usw. gem. geltendem Recht zurückzuschneiden. Wichtig dabei ist vor allem, die Randsteine müssen frei von Gehölz sein und tiefhängende Äste dürfen nicht in den Strassenraum hängen (siehe auch Amtsanzeiger Februar und Mai 2017). Bei nicht Freischnitt wird dies durch die Ziegler AG erledigt. Etwaige Kosten können den Eigentümern belastet werden.

### **Kontakt / Fragen**

Die Baumeisterarbeiten werden durch die Firma Ziegler AG, Liestal, die Sanitärarbeiten durch die Firma Lissag AG, Büsserach, die Brunnenmeisterarbeiten und Wasserleitungsprovisoren durch die Firma Meyer Haustechnik GmbH und die örtliche Bauleitung durch das Ingenieurbüro Holinger AG, Liestal durchgeführt.

Bei offenen Fragen betreffend Hausanschlussarbeiten oder Bauablauf stehen wir Ihnen telefonisch oder am Dienstag, 04.07.2017 um 16.00 persönlich vor Ort (Bushaltestelle Niderhof) gerne zur Verfügung.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die örtliche Bauleitung, oder an die Unternehmungen vor Ort.

|   |  |
|---|--|
| <b>Örtliche Bauleitung:</b><br><b>HOLINGER AG</b><br>Ingenieurunternehmen<br>4410 Liestal<br>Erich Stebler: 079 699 60 90<br>Joel Gerber: 061 926 23 85 | <b>Bauherrschaft:</b><br><b>Gemeinde Ramllinsburg</b><br>Gemeindeverwaltung<br>4433 Ramllinsburg<br>Christoph Epper: 061 931 24 23 |
|---|--|

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und um das nötige Verständnis für die anstehenden Bauarbeiten.